

FED-Zinssenkung pusht Rohstoffsektor

25.01.2008 | [Dr. Frank Schallenger](#)

Die amerikanische Notenbank hat Anfang der Woche überraschend die Leitzinsen um 75 Basispunkte gesenkt. Das offensichtliche Gegensteuern gegen eine gravierende Wachstumsabschwächung in den USA sollte sich nicht nur auf die Aktienkurse, sondern auch auf die Rohstoffpreise stützend auswirken. Denn die Wahrscheinlichkeit größerer Nachfrageeinbrüche nach Ölprodukten oder Basismetallen (insbesondere aus den USA) wird damit geringer. Der Ölpreis dürfte seine jüngste Abwärtsbewegung dennoch bis in den Bereich von 80 USD fortsetzen. Brent und Co. wurden zuletzt durch Knappheitsängste getrieben - diese dürften vorerst entfallen, da zumindest kurzfristig mit einer geringeren Nachfrage aus den USA (25% Anteil am weltweiten Ölkonsum) zu rechnen ist. Zudem konnten die Lagerbestände in den USA zuletzt deutlich zulegen.

Bei den Basismetallen sollte die Zinssenkung der FED die Preise zumindest stützen. Die Basismetalle leiden zwar ebenfalls unter US-Rezessionsängsten; die Preise dürften aber durch die weiterhin intakte Nachfrage aus Asien im Jahresverlauf wieder anziehen. Der Agrarbereich war bislang wenig von den Turbulenzen an den Finanzmärkten betroffen. Weizen, Soja und Co. liegen seit Jahresbeginn als eine der wenigen Assetklassen weiter 5-10% im Plus. Die Phantasie durch eine zunehmende Nachfrage insbesondere aus China und Indien sowie der zunehmende Bedarf nach Biokraftstoffen sollte die Preise im Jahresverlauf 2008 noch weiter nach oben treiben. Bei den Edelmetallen können Platin, Palladium und Silber wegen der weiterhin bestehenden Rezessionsangst unter ihrem Industriemetalldarakter zunächst etwas leiden. Als großer Krisengewinner sollte sich einmal mehr Gold erweisen! Rezessionsängste, Inflationsgefahren und sich abzeichnende weitere Zinssenkungen sollten den Preis des Krisenmetalls bis Jahresende auf 1000 US-Dollar treiben!

© Dr. Frank Schallenger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/6334--FED-Zinssenkung-pusht-Rohstoffsektor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).